

Werthaltigkeitsbericht 2014

GRI-Index – Gesamt

Die PORR hat den Anspruch, die eigenen Leistungen kontinuierlich gemäß nachhaltigen Kriterien zu messen und zu bewerten. Um die Daten vergleichbar und transparent aufzubereiten, orientiert sich das Unternehmen an den Leistungsindikatoren der Global Reporting Initiative (GRI). Die vorliegenden Ergebnisse beziehen sich in erster Linie auf den österreichischen Markt. Der folgende Index gibt einen Überblick über sämtliche GRI-Indikatoren (G3.1) inklusive der Sector Supplements „Construction and Real Estate“. Die Qualität der Datenerhebung ist bei

GRI in sogenannte „Application Levels“ klassifiziert. Der Bericht entspricht mit der Beantwortung von mindestens 20 Kernindikatoren laut GRI-Definition dem **Level B**.

Zusätzlich finden sich im Anschluss an den Index weitere GRI-relevante Kennzahlen der PORR. Diese sind im Index mit dem Hinweis „siehe erweiterte Kennzahlentabelle“ gekennzeichnet.

GRI-relevante Kennzahlen

G3.1 Code	Inhalt nach GRI	Seiten im Bericht
1. Strategie und Analyse		
1.1	Stellungnahme des höchsten Entscheidungsträgers	3
1.2	Darstellung der Auswirkungen, Risiken und Chancen in Bezug auf Nachhaltigkeit	3, 8
2. Unternehmensprofil		
2.1	Name der Organisation	Umschlag
2.2	Marken, Produkte und Dienstleistungen	4, 5
2.3	Organisationsstruktur	6
2.4	Hauptsitz der Organisation	Impressum
2.5	Länder der Geschäftstätigkeit	5, 6
2.6	Eigentümerstruktur und Rechtsform	GB 23
2.7	Märkte	5
2.8	Größe der Organisation	Umschlag, 4
2.9	Veränderungen der Größe, Struktur oder Eigentümerverhältnisse	4, GB 23
2.10	Auszeichnungen	16, 18, 19, 29
3. Berichtsparameter		
3.1	Berichtszeitraum	38
3.2	Veröffentlichung des letzten Berichts	38
3.3	Berichtszyklus	38
3.4	Ansprechpartner	Impressum
3.5	Vorgehensweise bei der Bestimmung des Berichtsinhalts	38
3.6	Berichtsgrenze	38
3.7	Beschränkungen des Berichtsumfangs	38
3.8	Joint Ventures, Töchter, Outsourcing	4, GB 12
3.9	Datenerfassung	38
3.10	Neue Darstellung von Informationen aus alten Berichten	38
3.11	Veränderungen des Umfangs, der Berichtsgrenzen oder Messmethoden	38
3.12	GRI Content Index	39
3.13	Bestätigung durch externe Begutachtung	Nicht relevant

G3.1 Code	Inhalt nach GRI	Seiten im Bericht
4. Governance, Verpflichtungen und Engagement		
<input checked="" type="checkbox"/> 4.1	Führungsstruktur der Organisation	GB 24ff
<input checked="" type="checkbox"/> 4.2	Angabe, ob das höchste Leitungsorgan gleichzeitig Geschäftsführer ist	GB 24ff
<input checked="" type="checkbox"/> 4.3	Unabhängige Mitglieder des höchsten Leitungsorgans	GB 24ff
<input checked="" type="checkbox"/> 4.4	Mechanismen für Empfehlungen von Aktionären und Mitarbeitern an den Vorstand	GB 24ff, 17
<input checked="" type="checkbox"/> 4.5	Kopplung der Vorstandsvergütung an die Unternehmensleitung	GB 31
<input checked="" type="checkbox"/> 4.6	Mechanismen zur Vermeidung von Interessenskonflikten im Vorstand	GB 24ff
<input checked="" type="checkbox"/> 4.7	Qualifikation der Vorstandsmitglieder	GB 25
<input checked="" type="checkbox"/> 4.8	Leitbilder, Verhaltenskodizes und Prinzipien	8, 9
<input checked="" type="checkbox"/> 4.9	Verfahren des Vorstands zur Überwachung der Nachhaltigkeitsleistung	10, 38
<input checked="" type="checkbox"/> 4.10	Verfahren zur Beurteilung der Nachhaltigkeitsleistung des Vorstands	GB 16, 17
<input checked="" type="checkbox"/> 4.11	Vorsorgeprinzip	8, 9, 10
<input checked="" type="checkbox"/> 4.12	Externe Vereinbarungen, Prinzipien oder Initiativen	9, 10
<input checked="" type="checkbox"/> 4.13	Mitgliedschaften	9, 10
<input checked="" type="checkbox"/> 4.14	Stakeholder-Gruppen	HP
<input checked="" type="checkbox"/> 4.15	Auswahl der Stakeholder-Gruppen	HP
<input checked="" type="checkbox"/> 4.16	Einbeziehung von Stakeholder-Gruppen	HP
<input type="checkbox"/> 4.17	Fragen und Bedenken von Stakeholdern	Nicht berichtet
<input checked="" type="checkbox"/> 5	Managementansätze zu den Kategorien Wirtschaft, Umwelt, Arbeitspraktiken und menschenwürdige Beschäftigung, Menschenrechte, Gesellschaft, Produktverantwortung	8, 9, 12, 14

Kennzahlen Wirtschaft

G3.1 Code	Inhalt nach GRI	Seiten im Bericht
Ökonomische Leistung		
<input checked="" type="checkbox"/> EC1	Direkt generierter und verteilter ökonomischer Wert	4, Umschlag
<input checked="" type="checkbox"/> EC2	Finanzielle Folgen, Risiken und Chancen des Klimawandels für die Aktivitäten der Organisation	30, 31, 32
<input checked="" type="checkbox"/> EC3	Art und Umfang der betrieblichen sozialen Zuwendungen	21
<input type="checkbox"/> EC4	Bedeutende finanzielle Zuwendungen der öffentlichen Hand	Nicht berichtet
Marktpräsenz		
<input type="checkbox"/> EC5 (Core CRE)	Eintrittsgehälter im Vergleich zum lokalen Mindestlohn	Nicht berichtet
<input checked="" type="checkbox"/> EC6 (Core CRE)	Geschäftspolitik und Ausgaben bezüglich lokaler Lieferanten	Ethik-Kodex gilt auch für die Lieferanten
<input checked="" type="checkbox"/> EC7	Einstellung von lokalem Personal	Es gibt keine offizielle Politik/Strategie bezüglich der Einstellung lokalen Personals. Für die PORR ist es jedoch wichtig und notwendig, lokale Arbeitskräfte einzustellen (eine komplette lokale Verankerung ist jedoch meist erst nach einer Erstphase möglich).
Indirekte ökonomische Auswirkungen		
<input checked="" type="checkbox"/> EC8	Investitionen in öffentliche Infrastruktur und Gemeinwesen	11
<input type="checkbox"/> EC9	Art und Umfang indirekter wirtschaftlicher Auswirkungen	Nicht berichtet

berichtet teilweise berichtet nicht berichtet nicht relevant für die Berichterstattung EC1 Kernindikatoren EC9 zusätzliche Indikatoren GB Geschäftsbericht 2013

Kennzahlen Umwelt

G3.1 Code	Inhalt nach GRI	Seiten im Bericht
Materialien		
<input type="checkbox"/> EN1	Verwendete Materialien nach Gewicht oder Volumen	Nicht berichtet
<input checked="" type="checkbox"/> EN2	Anteil von Recyclingmaterial am Gesamtmaterialeinsatz	35, Umschlag, siehe erweiterte Kennzahlentabelle
Energie		
<input checked="" type="checkbox"/> EN3	Direkter Primärenergieverbrauch	30, Umschlag, siehe erweiterte Kennzahlentabelle
<input checked="" type="checkbox"/> EN4	Indirekter Primärenergieverbrauch	30, Umschlag, siehe erweiterte Kennzahlentabelle
<input checked="" type="checkbox"/> EN5	Energieeinsparungen durch Effizienzsteigerungen	31, 32
<input checked="" type="checkbox"/> EN6	Initiativen zur Erstellung energieeffizienter oder auf erneuerbarer Energie basierender Produkte	31, 32
<input checked="" type="checkbox"/> EN7	Initiativen zur Verringerung des indirekten Energieverbrauchs	31, 32
Wasser		
<input type="checkbox"/> EN8	Wasserverbrauch	Nicht berichtet. Im Falle von Staubemissionen wird der Verbrauch so gering wie möglich gehalten.
<input type="checkbox"/> EN9	Auswirkungen des Wasserverbrauchs	
<input type="checkbox"/> EN10	Wiederaufbereitetes und weiterverwendetes Wasser	
Biodiversität		
<input type="checkbox"/> EN11	Ort und Größe von Grundstücken in und um Gebiete mit hohem Biodiversitätswert	Nicht berichtet. Falls gesetzlich erforderlich, erfolgt die Durchführung von Umweltverträglichkeitsprüfungen
<input type="checkbox"/> EN12	Auswirkungen auf die Biodiversität in Schutzgebieten und in Gebieten mit hohem Biodiversitätswert	
<input type="checkbox"/> EN13	Geschützte oder wiederhergestellte natürliche Lebensräume	
<input type="checkbox"/> EN14	Strategien zum Schutz der Biodiversität	
<input type="checkbox"/> EN15	Vom Aussterben bedrohte Arten, die in Gebieten leben, in denen eine Geschäftstätigkeit vorliegt	
Emissionen, Abwasser und Abfall		
<input checked="" type="checkbox"/> EN16	Direkte und indirekte Treibhausgasemissionen	32, Umschlag, siehe erweiterte Kennzahlentabelle
<input type="checkbox"/> EN17	Andere relevante Treibhausgasemissionen	Nicht berichtet
<input checked="" type="checkbox"/> EN18 (Core CRE)	Maßnahmen zur Verringerung der Treibhausgasemissionen	32
<input type="checkbox"/> EN19	Emissionen ozonabbauender Substanzen	Nicht berichtet
<input checked="" type="checkbox"/> EN20	NOx, SOx und andere wichtige Luftemissionen	32, Umschlag, siehe erweiterte Kennzahlentabelle
<input type="checkbox"/> EN21	Abwassermenge insgesamt	Nicht berichtet
<input checked="" type="checkbox"/> EN22	Abfallmenge insgesamt	34, Umschlag, siehe erweiterte Kennzahlentabelle
<input checked="" type="checkbox"/> EN23	Größere Freisetzung von Substanzen aufgrund von Unfällen und Vorfällen	Keine relevanten Vorfälle im Berichtszeitraum
<input type="checkbox"/> EN24	Gefährliche Abfälle nach der Basler Konvention	Nicht berichtet
<input type="checkbox"/> EN25	Auswirkungen von Abwasser auf die Biodiversität	Nicht berichtet
Produkte und Dienstleistungen		
<input checked="" type="checkbox"/> EN26	Maßnahmen zur Reduktion von Umweltbelastungen durch Produkte und Dienstleistungen	30–36
<input type="checkbox"/> EN27	Wiederverwendetes oder recyceltes Verpackungsmaterial	Nicht berichtet
Gesetzeskonformität		
<input checked="" type="checkbox"/> EN28	Bußgelder und Strafen für die Nichteinhaltung gesetzlicher Umweltregelungen	Keine relevanten Vorfälle im Berichtszeitraum
Transport		
<input checked="" type="checkbox"/> EN29	Umweltbelastungen durch den Transport von Produkten, Materialien und Mitarbeitern	31
Umweltschutzausgaben und -investitionen insgesamt		
<input type="checkbox"/> EN30	Umweltschutzausgaben und -investitionen	Nicht berichtet

Kennzahlen Soziales/Gesellschaft

G3.1 Code	Inhalt nach GRI	Seiten im Bericht
Arbeitspraxis und Arbeitsqualität		
Beschäftigung		
LA1	Anzahl von Mitarbeitern	12, Umschlag
LA2	Neueinstellungen und Verweildauer	12, siehe erweiterte Kennzahlentabelle
LA3	Betriebliche Leistungen für Vollzeitbeschäftigte	20f
LA15	Rückkehr- und Verbleibquoten nach der Elternkarenz	13, erweiterte Kennzahlentabelle
Beziehung zwischen Arbeitnehmern und Management		
LA4	Mitarbeiter mit Kollektivvereinbarungen	In Österreich, Deutschland und in der Schweiz sind alle Mitarbeiter durch einen Kollektivvertrag bzw. Tarifvertrag abgedeckt. Das Mindestlohniveau wird eingehalten.
LA5	Mindestzeitraum für die Ankündigung operationaler Veränderungen	In Österreich und Deutschland kommen die nationalen Regeln zur Anwendung. Länderübergreifende Veränderungen werden durch den europäischen Betriebsrat geregelt.
Gesundheit und Sicherheit		
LA6	Vertretung / Repräsentanz der Belegschaft in Sicherheits- und Gesundheitskomitees	In Österreich gesetzlich geregelt.
LA7	Verletzungen, Berufskrankheiten, Ausfalltage, Abwesenheit und Todesfälle	22
LA8	Schulungs- und Bewusstseinsbildungsmaßnahmen in Bezug auf ernste Krankheiten	22f
LA9	Einbindung von Sicherheit und Gesundheit in Tarifverträgen	In Österreich gesetzlich geregelt.
Aus- und Weiterbildung		
LA10	Durchschnittliche Anzahl an Trainingsstunden	15
LA11	Programme für Wissensmanagement, lebenslanges Lernen und den Übergang vom Berufsleben in die Pension	15f
LA12	Feedback an Mitarbeiter bezüglich ihrer Leistung und Karriereentwicklung	13f
Vielfalt und Chancen		
LA13	Zusammensetzung der Unternehmensführung und der Belegschaft nach Geschlecht, Altersgruppe und Minderheiten	12, erweiterte Kennzahlentabelle
Gleiche Vergütung für Frauen und Männer		
LA14	Lohn- und Vergütungsverhältnis zwischen Frauen und Männern	13
Menschenrechte		
Investitions- und Beschaffungspraktiken		
HR1	Überprüfung der Menschenrechte in wichtigen Investitionsverträgen und Verträgen	Die Achtung der Grundrechte ist im konzernweit gültigen Ethikkodex festgeschrieben.
HR2	Überprüfung der Lieferanten, Subunternehmer und anderer Geschäftspartner hinsichtlich der Beachtung und Wahrung der Menschenrechte	Die Achtung der Grundrechte ist im konzernweit gültigen Ethikkodex festgeschrieben.
HR3	Schulung zu Menschenrechten	Nicht relevant
Gleichbehandlung		
HR4	Vorfälle von Diskriminierung und ergriffene Maßnahmen	In den Jahren 2012/2013 hat es bei der PORR AG keine Fälle von Diskriminierung entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen (Gleichbehandlungsgesetz) gegeben, die der psychischen Gesundheits- und Konfliktberatung bekannt sind.

G3.1 Code	Inhalt nach GRI	Seiten im Bericht
Gewerkschaftsfreiheit und Tarifverhandlungen		
<input checked="" type="checkbox"/> HR5	Gewährleistung des Rechts auf Vereinigungsfreiheit und Kollektivverhandlungen	24, Das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Kollektivverhandlungen ist an allen Standorten der PORR gegeben. Das gleiche wird für Lieferanten aus Österreich, Deutschland und der Schweiz vorausgesetzt.
Kinderarbeit		
<input checked="" type="checkbox"/> HR6	Geschäftstätigkeiten mit Risiken der Kinderarbeit	In Österreich gesetzlich geregelt.
Zwangsarbeit und Arbeitsverpflichtung		
<input checked="" type="checkbox"/> HR7	Geschäftstätigkeiten mit Risiken der Zwangsarbeit oder Arbeitsverpflichtung	In Österreich gesetzlich geregelt.
Sicherheitspraktiken		
<input type="checkbox"/> HR8	Menschenrechtstraining für Sicherheitspersonal	Nicht relevant
Rechte der indigenen Bevölkerung		
<input type="checkbox"/> HR9	Verletzungen der Rechte der indigenen Bevölkerung und ergriffene Gegenmaßnahmen	Nicht relevant
Beurteilung		
<input type="checkbox"/> HR10	Geschäftstätigkeiten die Gegenstand von Menschenrechtsüberprüfungen und/oder Auswirkungseinschätzungen waren	Nicht relevant
Beseitigung		
<input type="checkbox"/> HR11	Durch formelle Beschwerdemechanismen angesprochene und gelöste Menschenrechtsbeschwerden	Nicht berichtet
Gesellschaft		
Beziehungen zur Gemeinde		
<input type="checkbox"/> SO1	Geschäftsbereiche, in denen Community-Einbindung, Auswirkungseinschätzungen und Entwicklungsprogramme implementiert sind	Nicht berichtet
<input type="checkbox"/> SO9	Geschäftstätigkeiten mit signifikanten negativen Auswirkungen auf Gemeinden	Nicht berichtet
<input type="checkbox"/> SO10	Präventions- und Milderungsmaßnahmen bei Geschäftstätigkeiten mit signifikanten negativen Auswirkungen auf Gemeinden	Nicht berichtet
Bestechung und Korruption		
<input checked="" type="checkbox"/> SO2	Untersuchung der Geschäftseinheiten auf Korruptionsrisiken	9, Die Untersuchungen der Geschäftseinheiten passieren im Zuge der internen Revision.
<input type="checkbox"/> SO3	Training gegen Korruption	Nicht berichtet
<input checked="" type="checkbox"/> SO4	Korruptionsfälle und ergriffene Maßnahmen	2012/2013 gab es keine rechtskräftigen Verurteilungen.
Politische Unterstützungen		
<input type="checkbox"/> SO5	Politisches Engagement und Lobbying	Nicht berichtet
<input type="checkbox"/> SO6 (Core CRE)	Gesamtwert von Zuwendungen an Parteien, Politiker und damit verbundene Einrichtungen	Nicht berichtet
Wettbewerbswidriges Verhalten		
<input checked="" type="checkbox"/> SO7	Klagen aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten oder Kartell- und Monopolbildung	Keine Vorfälle im Berichtszeitraum.
Einhaltung von Gesetzesvorschriften		
<input checked="" type="checkbox"/> SO8	Bußgelder und Strafen wegen Verstoßes gegen Rechtsvorschriften	Keine Vorfälle im Berichtszeitraum.

berichtet teilweise berichtet nicht berichtet nicht relevant für die Berichterstattung EC1 Kernindikatoren EC9 zusätzliche Indikatoren GB Geschäftsbericht 2013

G3.1 Code	Inhalt nach GRI	Seiten im Bericht
Produktverantwortung		
Kundengesundheit und -sicherheit		
<input checked="" type="checkbox"/> PR1	Bewertung der Auswirkungen von Produkten auf Gesundheit und Sicherheit	Nicht relevant
<input checked="" type="checkbox"/> PR2	Verstöße gegen Vorschriften bezüglich der Auswirkungen von Produkten auf Gesundheit und Sicherheit	Nicht relevant
Kennzeichnung von Produkten und Dienstleistungen		
<input checked="" type="checkbox"/> PR3	Art der Informationen zu Produkten und Dienstleistungen und Anteil der Produkte, die davon betroffen sind	Nicht relevant
<input checked="" type="checkbox"/> PR4	Verstöße gegen Kennzeichnungspflicht	Nicht relevant
<input type="checkbox"/> PR5	Kundenzufriedenheit (Praktiken, Ergebnisse von Umfragen)	Nicht berichtet
Werbung		
<input type="checkbox"/> PR6	Einhaltung von Gesetzen, Standards und freiwilligen Verhaltensregeln zur Marketingkommunikation	Nicht berichtet
<input type="checkbox"/> PR7	Verstöße gegen Vorschriften und freiwillige Verhaltensregeln zur Marketingkommunikation	Nicht berichtet
Schutz der Privatsphäre		
<input checked="" type="checkbox"/> PR8	Beschwerden in Bezug auf Verletzung des Schutzes von Kundendaten	Nicht relevant
Einhaltung von Gesetzesvorschriften		
<input type="checkbox"/> PR9	Sanktionen wegen Produkt- und Dienstleistungsaufgaben	Nicht relevant

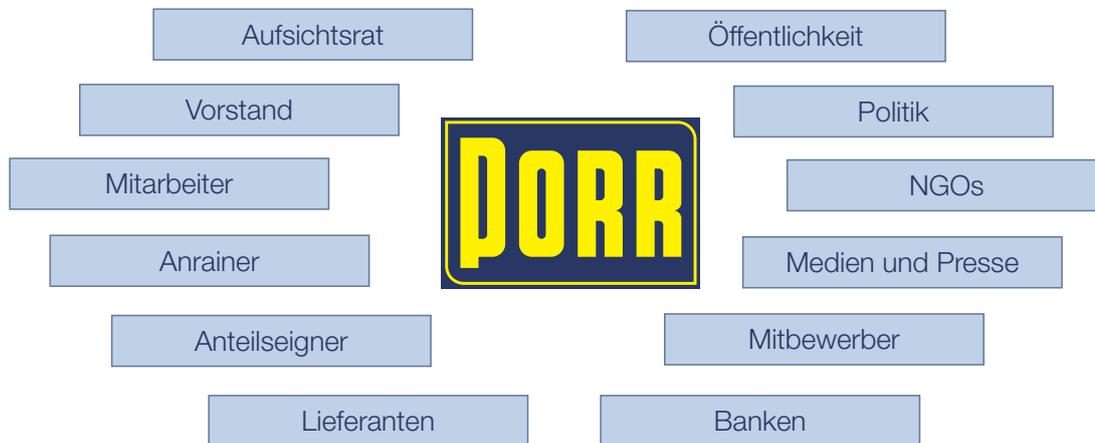
Kennzahlen Sector Construction & Real Estate

G3.1 Code	Inhalt nach GRI	Seiten im Bericht
Sector Supplements Construction & Real Estate		
<input type="checkbox"/> CRE 1	Energiebedarf von Gebäuden	Nicht berichtet
<input type="checkbox"/> CRE 2	Wasserbedarf von Gebäuden	Nicht berichtet
<input type="checkbox"/> CRE 3	Treibhausgas-Emissionen des Energiebedarfs von Gebäuden	Nicht berichtet
<input type="checkbox"/> CRE 4	Treibhausgas-Intensität, die durch die Bautätigkeit neuer Gebäude oder Sanierungstätigkeiten entstehen	Nicht berichtet
<input checked="" type="checkbox"/> CRE 5	Gebiete, die nach Kontamination wieder in Stand gesetzt werden mussten/ noch nicht in Stand gesetzt sind/mögliche Gebiete, die wieder in Stand gesetzt werden müssen	Nicht relevant
<input checked="" type="checkbox"/> CRE 6	Prozentueller Anteil der Unternehmungen, bei denen das Unternehmen in Einklang mit international anerkannten Gesundheits- und Sicherheitsmanagementsystemen operiert	Im ganzen Konzern gilt das Sicherheitsmanagementsystem OHSAS 18001.
<input type="checkbox"/> CRE 7	Anzahl von Personen, die freiwillig oder unfreiwillig umgesiedelt wurden und/oder neu angesiedelt wurden	Nicht berichtet
<input checked="" type="checkbox"/> CRE 8	Typ und Anzahl von verwendeten nachhaltigen Gebäudezertifizierungen, -ratings und Gütesiegel	29

■ berichtet
 ■ teilweise berichtet
 nicht berichtet
 nicht relevant für die Berichterstattung
 EC1 Kernindikatoren
 EC9 zusätzliche Indikatoren
 GB Geschäftsbericht 2013

Governance, Verpflichtungen und Engagement

4.14 Stakeholder-Gruppen



4.16 Einbeziehung von Stakeholder-Gruppen

- Mitarbeitergespräche zumindest einmal jährlich durch die Führungskräfte
- Mitarbeiterkommunikation durch die Mitarbeiterzeitung „**reporrt**“
- Interne elektronische Kommunikation durch das Intranet „**porrtal**“
- Mitarbeiterbefragungen
- Mitarbeiterbriefe durch den CEO
- Entsendung von internen Experten in Gremien von Nichtregierungsorganisationen
- „Tag der offenen Tür“ für Anrainer auf Baustellen
- Anrainerkommunikation
- Unterstützung von Nachbarschaftsfesten
- Kunden- und Mitarbeitererevents
- Messeauftritte
- Rundschreiben
- Informationsbroschüren
- Pressekonferenzen
- Pressearbeit

Erweiterte Kennzahlentabellen

LA 1 Anzahl von Mitarbeitern A-D-CH

		2013		2012		2011	
		Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
A	Angestellte	2.251	782	2.091	767	1.984	712
	Arbeiter	6.052	104	5.859	102	5.364	95
D	Angestellte	528	182	410	141	344	129
	Arbeiter	307	10	289	9	344	9
CH	Angestellte	38	19	34	19	36	12
	Arbeiter	84	4	96	4	114	6

* Stand per Dezember

LA 2 Neueinstellungen Angestellte*

	Alter	2013		2012		2011	
		Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
A	bis 25	72	26	65	36	56	22
	26-50	2.209	61	141	45	94	32
	über 50	32	-	21	3	13	1
D	bis 25	16	15	15	13	6	4
	26-50	113	41	55	13	32	11
	über 50	32	8	19	6	3	2
CH	bis 25	2	1	-	6	1	1
	26-50	11	2	6	3	11	2
	über 50	2	-	2	1	2	-

* Die Tabelle umfasst alle Neueintritte, unabhängig davon, ob die Mitarbeiter im Konzern verblieben oder inzwischen ausgetreten sind.

LA 10 Schulungstage/Mitarbeiter

	2013		2012		2011	
	Österreich	Deutschland	Österreich	Deutschland	Österreich	Deutschland
Männlich	1,44 (n=2.125)	1,46 (n=474)	1,41 (n=2.006)	2,02 (n=395)	1,25 (n=1.984)	1,91 (n=359)
Weiblich	1,17 (n=749)	1,08 (n=174)	1,37 (n=734)	1,19 (n=135)	0,98 (n=712)	1,13 (n=135)
Gesamt	1,37 (n=2.874)	1,36 (n=648)	1,40 (n=2.740)	1,81 (n=530)	1,18 (n=2.696)	1,69 (n=494)

LA 10 Anzahl geschulte Mitarbeiter

	2013		2012		2011	
	Österreich	Deutschland	Österreich	Deutschland	Österreich	Deutschland
Männlich	952	221	929	218	732	189
Weiblich	297	64	344	59	207	64
Gesamt	1.249	285	1.273	277	939	253

Datenquellen (beide Tabellen LA 10):

Mitarbeiter = Angestellte (keine Arbeiter)

Stand: jeweils Dezember 2011/2012/2013

Schulungen: Hier sind sowohl jene Schulungen enthalten, die von Seiten der Personalentwicklung organisiert/koordiniert wurden, als auch jene, die „extern“ direkt vom Mitarbeiter bei auswärtigen Trainings-/Schulungsinstituten gebucht wurden.

Das Angebot an Schulungen als auch die Teilnahme der Mitarbeiter (Angestellte) wird in einem Personalentwicklungssystem (**porr_academy**) dokumentiert. Schulungen, die von Mitarbeitern konsumiert, hier aber nicht angegeben wurden, können in die oben genannte Statistik nicht einfließen.

LA 11 Altersteilzeit – Angestellte in Österreich*

ab	Arbeitnehmer gesamt	durchschnittliche Dauer	davon weiblich	durchschnittliche Dauer	davon männlich	durchschnittliche Dauer
2013	47	48,8 Monate	19	59,4 Monate	28	41,7 Monate
2012	57	41,9 Monate	21	56,2 Monate	36	33,5 Monate
2011	61	42,7 Monate	18	51,2 Monate	43	39,3 Monate
2010	49	29,0 Monate	12	34,0 Monate	38	27,4 Monate
2009	53	54,0 Monate	13	57,0 Monate	40	53,3 Monate

* Bezieht sich auf alle Mitarbeiter, die in den betreffenden Jahren in Altersteilzeit waren. Kennzahlen 2009 bis 2011 wurden rückwirkend angepasst.

LA 15 Karenz – Angestellte in Österreich*

ab	Arbeitnehmer gesamt	davon weiblich	durchschnittliche Dauer	Austritte	davon männlich	durchschnittliche Dauer	Austritte
2013	56	41	22	1	15	3	-
2012	47	40	20	5	7	3	-
2011	57	50	21	4	7	4	-
2010	41	26	18	2	2	4	1
2009	32	29	23	4	3	4	1

* Bezieht sich auf alle Mitarbeiter, die in den betreffenden Jahren in Karenz waren. Kennzahlen 2009 bis 2011 wurden rückwirkend angepasst.

EN2 Recyclingrate von Baurestmassen

in %	2013	2012	2011	2010	2009
Beton	82	92	92	85	95
Asphalt	93	94	83	93	96
Bauschutt	48	91	63	26	64

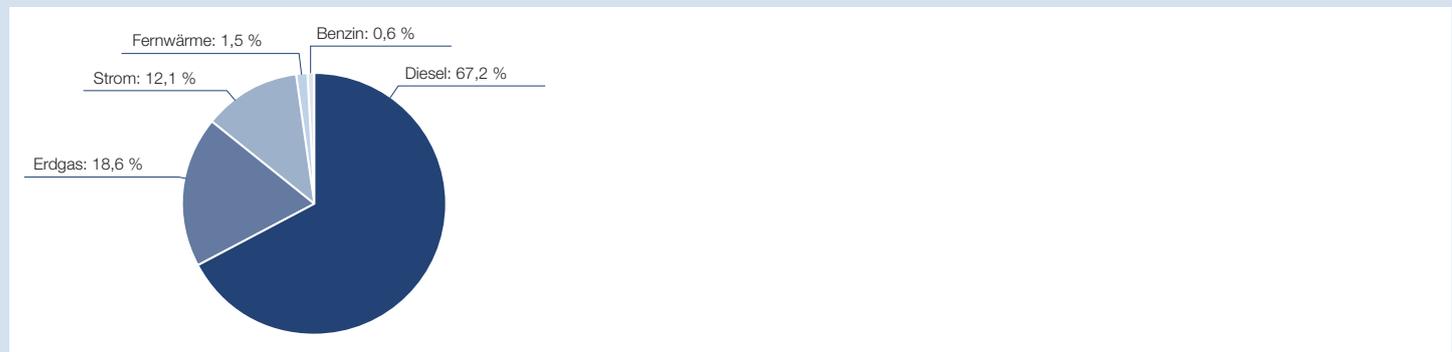
EN3, EN4 Direkter und indirekter Energieverbrauch in Österreich

in kWh	2013	2012	2011	2010	2009
Energieverbrauch Diesel	258.507.493	247.621.133	214.548.885	210.806.611	268.812.577
Energieverbrauch Gas	80.145.885	66.570.690	82.402.436	82.099.402	97.072.379
Energieverbrauch Strom	48.139.978	47.077.622	38.052.370	40.338.317	40.066.426
Energieverbrauch Hackgut	10.840.611	10.528.601	8.968.549	8.257.254	7.691.990
Energieverbrauch Fernwärme	6.026.495	5.067.524	8.720.036	9.559.000	5.670.785
Energieverbrauch Benzin	1.887.790	1.647.134	1.614.182	1.465.328	1.863.805
Energieverbrauch Gas CNG (für Kfz)	101.176	139.478	273.140	145.660	151.440
Energieverbrauch Gesamt	405.649.429	378.652.182	354.579.598	352.671.572	421.329.402

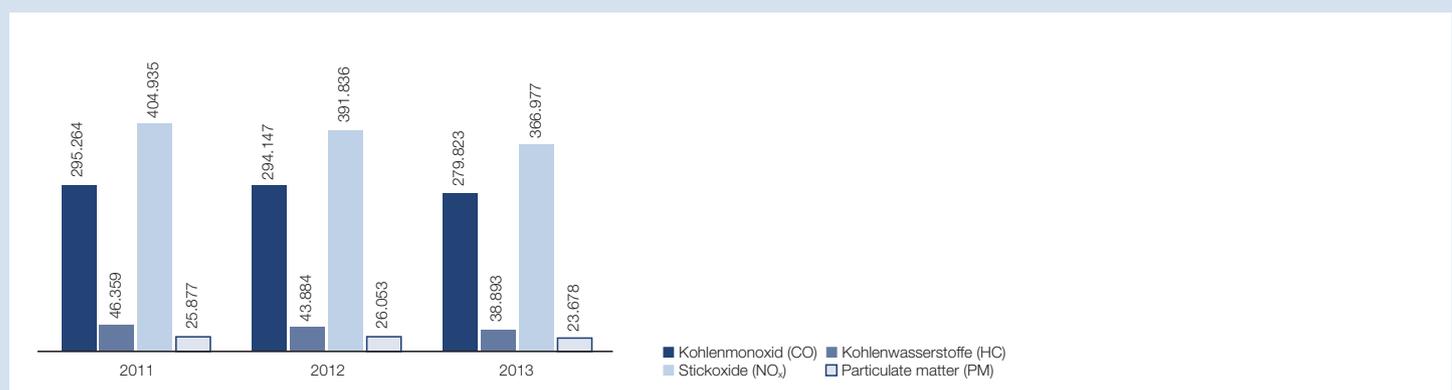
EN16 CO₂-Emissionen in Österreich

in Tonnen	2013	2012	2011	2010	2009
CO ₂ gesamt	107.666	100.599	95.625	95.306	114.501

CO₂-Emissionen in Österreich – Aufteilung nach Energieträgern in %



EN20 Emissionsentwicklung der österreichischen Baumaschinen in Tonnen



EN 22 Abfallmenge gesamt

Gesamtgewicht der Abfälle in den Arbeitsstätten					
in Tonnen	2013	2012	2011	2010	2009
Nicht gefährliche Abfälle	3.056	2.967	3.755	3.260	3.105
Gefährliche Abfälle	316	385	262	531	630

Entsorgungsmethoden nicht gefährlicher Abfälle in Arbeitsstätten					
in %	2013	2012	2011	2010	2009
D1	5,4	5,4	15,0	12,9	17,8
R1	13,4	11,8	17,4	14,3	22,0
R1 und D1	19,7	21,6	21,0	26,3	21,6
R1 und/oder R3	0,8	4,7	3,8	3,2	2,2
R3	10,5	9,2	7,9	13,6	15,7
R3 und R4 und R5	0,0	0,1	0,0	0,1	0,2
R4	21,4	14,8	10,9	12,1	16,0
R5	28,7	32,4	24,0	17,5	4,6

Entsorgungsmethoden gefährlicher Abfälle in Arbeitsstätten					
in %	2013	2012	2011	2010	2009
R1	36,5	33,1	49,0	67,5	50,6
R1 und/oder R2	6,7	20,0	16,7	9,5	12,6
R1 und R3 und R5	34,7	36,9	22,6	15,9	16,5
R1 und/oder R3 und R5	0,0	0,1	0,5	0,2	0,1
R1 und/oder R9	15,7	4,8	2,2	2,7	0,7
R3 und R11	0,2	0,2	0,6	0,4	0,0
R3 und R4 und R5	3,4	1,9	2,9	0,5	16,4
R4	2,7	2,9	5,1	3,3	3,0
R5	0,1	0,1	0,3	0,1	0,0

Entsorgungsmethoden nach der Abfallrahmenrichtlinie 2008/98/EG Anhang 1 und 2 (Legende)

R1 Hauptverwendung als Brennstoff oder andere Mittel der Energieerzeugung

R2 Rückgewinnung/Regenerierung von Lösemitteln

R3 Verwertung/Rückgewinnung organischer Stoffe, die nicht als Lösemittel verwendet werden

R4 Verwertung/Rückgewinnung von Metallen und Metallverbindungen

R5 Verwertung/Rückgewinnung von anderen anorganischen Stoffen

R9 Ölraffination oder andere Wiederverwendungsmöglichkeiten von Öl

R11 Verwendung von Abfällen, die bei einem der unter R1 bis R10 aufgeführten Verfahren gewonnen werden

D1 Ablagerungen in oder auf dem Boden (z.B. Deponien)